

Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **11 (1996)**

Heft 2: **Gazette**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Adresses des auteurs**A D R E S S E S**

Dieter **Biedermann**, Fürsprecher, Dienst für die Totalrevision der Bundesverfassung im Bundesamt für Justiz, Bundesrain 20, 3003 Bern

Emil **Bosshard**, Marktgasse 7, 9220 Bischofszell

Emanuel **Fivian**, Denkmalpflege der Stadt Bern, Erlacherhof, Postfach 636, 3000 Bern 8

Dr. Jürg **Ganz**, Denkmalpfleger des Kantons Thurgau, Ringstrasse 16, 8500 Frauenfeld

Dr. Erwin **Graf**, Eidg. Materialprüfungs- und Forschungsanstalt EMPA, Lerchenfeldstrasse 5, 9014 St. Gallen

Martine **Koelliker**, Conseillère en Conservation du patrimoine architectural, Département municipal des affaires culturelles, 19, Route de Malagnou, 1211 Genève 17

Christian **Marty**, Leiter der Abteilung Kunsttechnologie, Schweiz. Institut für Kunstwissenschaft, Zollikerstrasse 32, 8032 Zürich

Dr. David **Meili**, Leiter Datenbank Schweizerischer Kulturgüter (DSK), Erlachstrasse 5, Postfach, 3001 Bern

Dr. André **Meyer**, Präsident der Eidg. Kommission für Denkmalpflege, Büro für Architektur und Denkmalpflege, Tribschenstrasse 7, 6005 Luzern

Dr. Max **Müller**, Direktor Tierpark Dählhölzli, Tierparkweg 1, 3005 Bern

Michael **Pattyn**, dipl. Arch. ETH, Sachbearbeiter des Denkmalschutzes, Hochbauamt Fürstentum Liechtenstein, FL - 9490 Vaduz

Helmut F. **Reichwald**, Oberkonservator Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Mörikestrasse 12, 70178 Stuttgart

Susanne **Rieder**, Medien und Public Relations, Schweiz Tourismus, Bellariastrasse 38, 8027 Zürich

Dr. Ulrich **Ruoff**, Stadtarchäologe, Neumarkt 4, 8001 Zürich

Prof. Dr. Alfred A. **Schmid**, 1, Rue du Simplon, 1700 Fribourg

Dr. Jürg E. **Schneider**, Projektleiter, Büro für Archäologie, Neumarkt 4, 8001 Zürich

Dr. David **Streiff**, Direktor Bundesamt für Kultur, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern

Wohn & Sein

Fundgruben – Stille Örtchen ausgeschöpft

Präsentiert werden die fundreichsten Latrinen aus dem Basel des 13. bis 17. Jahrhunderts.

Als Plumpsklo und Müllschlucker geben sie Aufschlüsse über das Alltagsleben unserer Vorfahren, ihre Abfallsorgen und hygienischen Verhältnisse. Wir werfen einen Blick in die Toiletten von damals und lassen zeitgenössische Schriftquellen zur Abfallproblematik in Basel sprechen. Die reichen Funde – vom Weinglas bis zum Schweinefuss – führen uns in die Küchen und an die Esstische einiger Basler Familien. Ofenkacheln, Fensterglas oder Tabakpfeifen runden das Bild von Wohnkomfort und Lebensgenuss ab.

Ausstellungsdauer:

1. Juni bis 30. September 1996

Öffnungszeiten Mi-Mo 10-17 Uhr

Historisches Museum Basel

Barfüsserkirche, CH-4051 Basel
Tel. 061/271 05 05

COLARCH



Grindelstr. 2, 8304 Wallisellen
PC 80-1397-9

Tel 01 830 00 55
Fax 01 831 03 70

COLARCH

Seminar Farbe und Architektur

Der 3. Nachdiplom-Lehrgang beginnt

im Frühjahr 1997

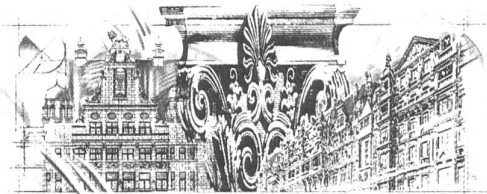
25 Seminarteile zu 3 Tagen,
berufsbegleitend 1997/99

Interessierte Architekten,
Farbgestalter, Malermeister,
Restauratoren und Denkmalpfleger

melden sich beim
Ausbildungszentrum SMGV, Grindelstr. 2,
8304 Wallisellen
Tel. 01 830 00 55 Fax 01 831 03 70



LEIPZIG LÄDT EIN



denkmal'96

ALTE BAUTEN
IN NEUEM LICHT

30.10. - 02.11.1996

Leipzig lädt ein: zur denkmal'96 - Europäische Messe für Denkmalpflege und Stadterneuerung. Sie bietet einen umfassenden Marktüberblick und neueste Informationen über Bau- und Restaurierungsmaterialien, Instandsetzungs- und Restaurierungstechniken und über das Handwerk in der Denkmalpflege. Das internationale Rahmenprogramm mit Tagungen, Symposien und Seminaren verleiht der Messe ihren internationalen Charakter. So finden unter anderem die internationale ICOMOS-Tagung „Konservierung der Moderne“, das Symposium „Holzarchitektur in Europa“ der Deutschen UNESCO-Kommission, die Tagung des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz „Historische Parks und Gärten - ein Teil unserer gefährdeten Umwelt“ und die 2. Bundestagung der Restauratoren im Handwerk des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks statt. Auf Wiedersehen in Leipzig!

Das komplette Fachprogramm können Sie kostenfrei bestellen bei: Handelskammer Deutschland-Schweiz, Frau Renate Ulrich, Talacker 41, 8001 Zürich, Telefon 01/2213702, Telefax 01/2213766.

denkmal



Europäische Messe für Denkmalpflege
und Stadterneuerung



Wir möchten Sie gerne kennenlernen

Das PTT-Museum in Bern - das demnächst in eine öffentliche Stiftung umgewandelt wird - dokumentiert die Entwicklung der Post und Telekommunikation und betreut eine der grössten Sammlungen der Philatelie. Es pflegt und erweitert dieses Erbe seit 1907 und will es mit seinen Forschungen, Sammlungen und Ausstellungen weiten Besucherkreisen bekannt machen.

Wegen bevorstehender Pensionierung des Amtsinhabers ist die Stelle einer/eines

Direktorin/Direktors

neu zu besetzen.

Gesucht wird eine führungserfahrene, integrierende und kommunikative Persönlichkeit mit akademischem Abschluss oder gleichwertigem Leistungsausweis und mit ausgeprägtem Sinn für kulturelle Belange. Gleichrangig neben wissenschaftlicher Kompetenz sind Marketingkenntnisse, motivierende Personalführung und betriebswirtschaftliche Sensibilität erforderlich. Gewandtheit in der deutschen und französischen Sprache sowie gute Kenntnisse des Italienischen und Englischen sind für eine erfolgreiche Oeffentlichkeitsarbeit unerlässlich.

Stellenantritt: 1. Januar 1997 oder nach Vereinbarung.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Hugo Gasser, Tel. 031 338 58 07, gerne zur Verfügung. Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen wollen Sie bis zum 15. Juli 1996 einreichen unter Ref. Nr. 030/UK 3 an die

Generaldirektion PTT, Personal und Organisation,
3030 Bern



verbindet Menschen

Der spezialisierte
Kunstversicherer

- weltweit!



Nordstern
Versicherungs-AG

Zypressenstrasse 76, 8040 Zürich
Telefon 01/242 82 50, Telefax 01/242 55 75

| | | | |
|-------|--------|---------|----------|
| Köln | Wien | Brüssel | Zürich |
| Paris | London | Mailand | New York |

Membres du Comité

| | |
|----------------|---|
| Présidente | Sibylle Heusser, arch. dipl. EPFZ Responsable de l'inventaire ISOS, Zurich |
| Vice-président | Martin Fröhlich Conservateur des monuments historiques des bâtiments fédéraux, Office des constructions fédérales (OCF), Berne |
| Trésorier | Paul-Hubert Chopard Directeur adjoint Banque cantonale de Berne, Berne |
| | Georg Friedli Avocat, Berne |
| | Cecilie Gagnebin-Bang Présidente Association Suisse de Conservation et Restauration (SCR), Genève |
| | Urs Niffeler Secrétaire Société suisse de préhistoire et d'archéologie (SSPA), Bâle |
| | Thomas Onken Conseiller aux Etats, Tägerwilten |
| | David Streiff Directeur Office fédéral de la culture (OFC), Berne |

OFFRE ANGEBOT OFFRE ANGEBOT OFFRE ANGEBOT

Offres d'emploi et annonces publicitaires dans la Gazette NIKE

La Gazette NIKE publie dès maintenant vos annonces

A qui s'adresse la Gazette NIKE?

En Suisse

Avec un tirage de 2000 exemplaires, la Gazette NIKE touche plus d'une centaine de parlementaires fédéraux, tous les gouvernements cantonaux, tous les services de conservation des biens culturels mobiliers et immobiliers, les conservateurs des musées, les restaurateurs, les artisans spécialisés, les universités et les écoles techniques ainsi que de nombreuses personnes privées s'intéressant à la conservation des biens culturels

A l'étranger

La Gazette NIKE est expédiée à 250 adresses de services ou de personnes spécialisés dans la sauvegarde du patrimoine culturel dans 27 pays

Tirage

2'000 exemplaires (version allemande et française)

Prix d'annonces

Taille

1/1 page

Fr. 1'000.--

1/2 page

Fr. 500.--

1/4 page

Fr. 300.--

Verso de la dernière page de couverture

Fr. 2'000.--

Délais de dépôt des annonces

Numéro de septembre 1996

30 août 1996

Numéro de décembre 1996

21 novembre 1996

Renseignements et expédition des originaux prêts à l'impression

NIKE

Moserstrasse 52

3014 Berne

Tél. 031 336 71 11

Fax 031 333 20 60

La rédaction de la Gazette NIKE est responsable de l'emplacement des annonces

OFFRE ANGEBOT OFFRE ANGEBOT OFFRE ANGEBOT